

	<p>Objekt: Wormser Schnellpresse</p> <p>Museum: Museum für Druckkunst Leipzig Nonnenstraße 38 04229 Leipzig +49 (0) 341 231620 info@druckkunst-museum.de</p> <p>Sammlung: Hochdruck ( / Buchdruck)</p> <p>Inventarnummer: MO-10</p>
--	---

## Beschreibung

Der Name »Stoppzylindermaschine« leitet sich von der jeweils nur einfachen Umdrehung des Zylinders ab. Nach jedem erfolgtem Druckvorgang stoppt dieser kurz, um die Bogenanlage per Hand zu ermöglichen. Die Maschine kann auch über zwei Pedale mit den Füßen angetrieben werden. Im 19. Jahrhundert erfolgte der Antrieb allerdings meist durch Dampfkraft. In Leipzig wurde 1826 bei F.A. Brockhaus die erste Schnellpresse mit Dampf angetrieben.

Diese Druckmaschine kann auf zwei Arten betrieben werden. Durch das große Schwungrad lässt sie sich z.B. mit einem Elektromotor koppeln. Die beiden Pedale im unteren Bereich können mit dem Fuß durch ein oder zwei Personen manuell bedient werden.

Leistung: 800 Bogen/h

## Grunddaten

Material/Technik:	Hochdruck / verschiedene kleinere Bauteile (Schrauben, Rädchen, etc.): Metall; Fundament, Druckzylinder: Stahl; Gestell: Eisen; Anlage, Ablage, Wendetrommel, Wendeeinrichtung: Holz
Maße:	B: 150; H: 150; T/L: 240 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1885
	wer	Schnellpressenfabrik Ehrenhard & Gramm
	wo	Worms

## Schlagworte

- Druckmaschine
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Maschine
- Schnellpresse